



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

Pressemeldung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

07. November 2016

KLIMAWANDEL UND GRAVITATIONSWELLEN VON SCHÜLERN ERFORSCHT

Dr. Hans Riegel-Fachpreise an Johannes Gutenberg-Universität Mainz verliehen

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz hat am Sonntag, 06. November 2016 die Dr. Hans Riegel-Fachpreise für herausragende Schülerarbeiten verliehen. In Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung wurden in den Unterrichtsfächern Chemie, Geographie, Mathematik und Physik die jeweils besten drei Einsendungen ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz konnten sich mit ihren Facharbeiten bewerben. Insgesamt nahmen 43 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil.

KLIMAWANDEL IN RHEINHESSEN, NANO-ZELLULOSE UND WEITERE AKTUELLE THEMEN

In diesem Jahr konnten vier Schülerinnen und acht Schüler die Jury mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten überzeugen. Die Preisträgerinnen und Preisträger beschäftigten sich mit vielfältigen Themen wie zum Beispiel dem Supermaterial Nano-Zellulose, was federleicht und gleichzeitig sehr stabil ist. Michael Weber aus Landau schaffte es damit auf den dritten Platz. Lisa Carius aus Mainz widmete sich der I Kind-Politik in China samt Auswirkungen. Ebenso analysierte Sophie Eisenbarth die Auswirkungen des Klimawandels für Rheinhessen.

Prof. Ingeborg Henzler, Vorstandsmitglied der Dr. Hans Riegel-Stiftung, ergänzt: „Die Dr. Hans Riegel-Stiftung begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in ein naturwissenschaftliches Studium oder einen technischen Beruf. Mit diesem Wettbewerb finden und fördern wir die Talente, welche Deutschland in Zukunft als gut ausgebildete Fachkräfte benötigt.“

„Der Johannes Gutenberg-Universität ist es wichtig, junge Menschen in ihrer Begeisterung für naturwissenschaftliche Fächer zu unterstützen und bereits früh einen Kontakt zur Universität herzustellen“, erläutert Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister das Engagement der JGU im Rahmen des Wettbewerbs.

FORSCHEN IN DER SCHULE

Während der gymnasialen Oberstufe können die Schülerinnen und Schüler Forschungsarbeiten selbstständig anfertigen. Mit diesen „Facharbeiten“, die ins Abitur eingebracht werden können, bewarben sie sich an der Universität. Eine Fachjury, bestehend aus Professoren und Dozenten der Universität, begutachtete und bewertete nach wissenschaftlichen Kriterien.

Maßstäbe für die Prämierung waren dabei in den naturwissenschaftlichen Arbeiten nicht nur das Ansammeln und Wiedergeben von Wissen aus den Lehrbüchern, sondern vor allem das eigene Experimentieren und die kritische Auseinandersetzung mit praktischen Versuchen.



MIT SCHULISCHEN LEISTUNGEN BIS ZU 600€ GEWINNEN

Die Fachpreise sind in jedem Fach dotiert mit jeweils 600 Euro für den ersten Platz, 400 Euro für den zweiten Platz und 200 Euro für den dritten Platz. Zudem erhalten die Schulen der Erstplatzierten eine Anerkennung für die Betreuung der Arbeiten.

Prof. Henzler zu den Sachpreisen für die Schulen: „Die Schulen der Erstplatzierten erhalten Sachpreise im Wert von je 250 Euro. Dies verbinden wir mit dem Wunsch, diejenigen zu ehren und langfristig zu fördern, die für die ausgezeichneten Talente verantwortlich sind: Lehrkräfte und Schulleitungen. Mithilfe von zusätzlicher Ausstattung für den naturwissenschaftlichen Unterricht unterstützen wir auch die Schule.“

Die diesjährigen Preisträger in Chemie:

1. Platz: Maximilian Albers vom Max von Laue Gymnasium Koblenz mit dem Thema „Chemische Speicherung der Sonnenenergie mittels PCM-Materialien“
2. Platz: Matthias Schmitz vom Martin-von-Cochem-Gymnasium Cochem mit dem Thema „Polyphenole des Tees - Der gesunde Beigeschmack - Eine Untersuchung des Polyphenolgehaltes bei verschiedenen Zubereitungsarten und unterschiedlichen Teesorten“
3. Platz: Michael Weber vom Eduard-Spranger-Gymnasium Landau mit dem Thema „Bakterielle Nanocellulose (BNC) - Herstellung und Analyse“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Max von Laue Gymnasium Koblenz.

2

Die diesjährigen Preisträger in Geographie:

1. Platz: Sophie Keller vom Paul-Schneider-Gymnasium Meisenheim mit dem Thema „Das LEADER-Projekt - Eine gelungene Entwicklungsmöglichkeit des ländlichen Raums durch die Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraumpionieren?“
2. Platz: Sophie Eisenbarth vom Gymnasium am Römerkastell Alzey mit dem Thema „Das Klimajahr 2015 - Untersuchungen zum Klimawandel und ihren Auswirkungen in Rheinhessen“
3. Platz: Lisa Carius vom Otto-Schott-Gymnasium Mainz mit dem Thema „Die Ein-Kind-Politik in China: Ein restriktiver Eingriff mit positivem Beitrag zur Entwicklung Chinas?“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Paul-Schneider-Gymnasium Meisenheim.

Die diesjährigen Preisträger in Mathematik:

1. Platz: Jonas Arruda vom Gymnasium am Römerkastell Alzey mit dem Thema „Einführung in die fraktale Geometrie am Beispiel der Mandelbrot-Menge“
2. Platz: Alexander Dinges vom Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden mit dem Thema „Experimentelle Bestimmungen von π “



3. Platz: Lara Schorer vom Max-Planck-Gymnasium Trier mit dem Thema „Anwendung von Komplexen Zahlen im physikalischen Teilbereich der Schwingungen“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Gymnasium am Römerkastell Alzey.

Die diesjährigen Preisträger/innen in Physik:

1. Platz: Tim Weiland vom Marion-Dönhoff Gymnasium Lahnstein mit dem Thema „Theoretische Vorhersage und experimentelle Bestätigung von Gravitationswellen“
2. Platz: Adrian Arnold vom Gymnasium am Römerkastell Alzey mit dem Thema „Funktionsweise kapazitiver Beschleunigungssensoren und Auswertung der von ihnen erzeugten Signale mit Hilfe von iterativen Rechenverfahren“
3. Platz: Stefan Boschmann vom Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden mit dem Thema „Analyse und Simulation der Aufgabe des Wettbewerbs Turbo-macht-Schule 2013“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt abermals das Marion-Dönhoff Gymnasium Lahnstein.

Kontakt:

Peter Laffin

Tel.: 0228-227 447 15

peter.laffin@hans-riegel-stiftung.com

Foto: Die Preisträger mit Juroren, Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister und Stiftungsvorstand Prof. Ingeborg Henzler (l.v.r.)
© Dr. Christa Welschhof, NaT-Lab der JGU Mainz

Die Nutzung des Bildes ist mit Angabe des Fotografen kostenlos möglich.

INFORMATIONEN ZU DEN DR. HANS RIEGEL-FACHPREISEN

<http://www.hans-riegel-fachpreise.com>

<http://www.nat-schuelerlabor.de/694.php>